

Erledigt

OS X als System auf TerraMaster-NAS ?

Beitrag von „X-File“ vom 21. April 2020, 12:33

Hi all,

hat schon mal jemand versucht, aus einem TerraMaster-NAS einen Hackintosh zu machen?

Auf den Teilen kann man wohl statt dem eigenen Betriebssystem TOS ohne größere Verrenkungen andere Systeme installieren, z.B. das Synology-System XPEology.

Sehr cool wäre z.B. das TerraMaster F5-422 (Test in der c't 2020-02) als Mac-Server.

Das System wäre mir eher egal, alles zwischen 10.6 und aktuell ist ok - mit was eben die Erfolgsaussichten am Besten sind...

Gibt es da schon Erfahrungswerte?

Grüße...

Beitrag von „umax1980“ vom 21. April 2020, 12:37

Ich denke das wird schon in Anbetracht auf die genutzte Hardware schwierig.

Es muss sich ein nutzbarer Rechner schon in Richtung Apple Hardware bewegen damit das erfolgreich sein kann, oder später zu nutzen ist.

Beitrag von „X-File“ vom 21. April 2020, 12:42

Ja, das denke ich mir schon... Leicht wird das sicher nicht.

Aber wäre es nicht einen Versuch wert? Sofern schon jemand so ein Gerät zu Hause hat natürlich.

WENN das klappen sollte, wäre das ein sehr genialer HomeServer.

Beitrag von „svenatkins“ vom 21. April 2020, 12:59

warum soll macOS als HomeServer besser geeignet sein als das eigentlich NAS Betriebssystem oder was versprichst / erwartest du davon?

Beitrag von „umax1980“ vom 21. April 2020, 13:13

Diese Frage wäre jetzt auf die Antwort hin von mir ebenfalls gekommen.

Wenn ich ein xpenology oder ähnliches nutze, da hab ich komplett alles was ein Homeserver können sollte oder müsste abgedeckt.

Beitrag von „X-File“ vom 21. April 2020, 13:14

Ich habe einige Jahre als Admin die Mac-User eines großen Verlagshauses bespielt, dafür hatten wir rund 20 Mac-Server am Start und ich fand die Arbeit damit sehr genial.

Ob irgendwas besser geeignet ist, sei daher erstmal egal - ich habe hier auch eine QNAP und einen HP Microserver am laufen, die sehr gut ihren Job machen.

Trotzdem wäre es interessant, ob man sowas an's laufen bekommt.

Beitrag von „DataV“ vom 21. April 2020, 13:25

vergiss es ganz. Das ist ne Celeron CPU, die werden meines Wissens nach nicht mal unterstützt

Beitrag von „X-File“ vom 21. April 2020, 18:36

Hm, ok, die CPU muß natürlich laufen... schade 😞

Aber danke für die Antworten

Beitrag von „e4535030“ vom 21. April 2020, 23:21

Also der Celeron sollte laufen, bei der Grafik siehst aber mies aus 🤔

Beitrag von „floris“ vom 21. April 2020, 23:25

Und die Aussage beruht auf welchem Wissen (das die CPU geht)?

Grüsse Florian

Beitrag von „e4535030“ vom 22. April 2020, 07:36

Huhu,

Also wenn ich das richtig sehe ist da nen Intel **Celeron** J3455 drin

Also Apollo Lake.

Wenn man das in Verbindung mit OSX googlet liebt man in anderen Foren das Leute z.b. sierra installiert haben. Grafik geht aber wohl nicht (HD500)

Würde mich aber wundern, da der ja kein SSE4 kann ?

<10.11.x sollte aber gehen, da gibts ja andere kernel für die nur sse3 bzw ssse3 brauchen.

Aber selber probiert hab ich es nicht. Würde ich auch nicht empfehlen.

Fehlende Grafik ist vielleicht beim Server noch zu verschmerzen, die CPU wird aber zu langsam sein um vernünftig was damit zu machen.